



LAUNCH BEIM ESCRS-KONGRESS TECNIS Synergy™ IOL



Johnson & Johnson Vision,* ein Weltmarktführer in den Bereichen Augenheilkunde und presbyopie-korrigierender Intraokularlinsen, gab die Markteinführung seiner **TECNIS Synergy™**-Intraokularlinse zur Behandlung des Grauen Stars in Europa, Australien und Neuseeland bekannt.

Die Technologie der TECNIS Synergy™-Intraokularlinse setzt innerhalb des Segments presbyopie-korrigierender Intraokularlinsen einen neuen Standard, sie verhilft Patienten zu einem durchgängigen und kontrastreichen Sehen von der Ferne bis in den Nahbereich, auch bei schwierigen Lichtverhältnissen.^{1,2}

Vorge stellt wurde die IOL dem Fachpublikum im Rahmen des 37. Kongress der European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS) in Paris, Frankreich, auf dem Johnson & Johnson Vision zudem erste klinische Daten zur TECNIS Synergy™-Intraokularlinse vorstellte. Auch die BesucherInnen der DOG in Berlin hatten Gelegenheit, sich über die neue IOL zu informieren.

Obwohl zahlreiche IOL-Optionen für die Kataraktoperation zur Verfügung stehen, gab es bis jetzt keine einzige Intraokularlinse, die den sich ändernden Bedürfnissen von Patienten, die sich ein durchgängiges, klares Sehen bei Tag und Nacht wünschen, gerecht wurde.

„Als Pioniere in der Augenheilkunde haben wir die Herausforderung angenommen, eine Intraokularlinse zu entwickeln, die Patienten ein kontinuierliches, klares Sehen von nah bis fern, bei Tag oder bei Nacht ermöglicht“, so Tom Frinzi, Worldwide President bei Johnson & Johnson Vision.^{**} „Dank des Pioniergeistes unseres Forschungs- und Wissenschaftsteams führen wir unsere Innovationsgeschichte mit der Markteinführung der TECNIS Synergy™-Intraokularlinse fort. Die TECNIS Synergy™-Intraokularlinse ist unsere bis dato fortschrittlichste IOL-Lösung, von der wir glauben, dass sie im Hinblick auf Qualität und Leistungsfähigkeit einen neuen IOL-Standard setzen wird.“

Das für Forschung und Entwicklung verantwortliche Team bei Johnson & Johnson Vision hat den herkömmlichen Ansatz bei der Entwicklung von Intraokularlinsen

völlig verändert, indem es zunächst die für klinische Zwecke optimale Defokuskurve ermittelt hat, um dann im zweiten Schritt die entsprechende Technologie zu entwickeln. Das Ergebnis ist eine revolutionäre Linse, die

- einen breiten kontinuierlichen Sehbereich³ von 33 cm in der Nähe bis in die Ferne ermöglicht,^{**4-6}
- Lücken im Sehbereich, die bei trifokalen und anderen multifokalen Technologien auftreten, eliminiert und somit Patienten ermöglicht, in ihrem individuellen, idealen Entfernungsbereich zu fokussieren,
- auch bei schwierigen Lichtverhältnissen eine überlegene Leistung bietet,^{***2}
- aufgrund der Violettfilter-Technologie die Intensität von Halos bei bestimmten Tätigkeiten, wie etwa bei nächtlichem Autofahren, reduziert, wie klinische Simulationen zeigen konnten.⁷

„Die TECNIS Synergy™-Intraokularlinse bedeutet einen Paradigmenwechsel“, sagte Dr. Francesco Carones, MD, Medizinischer Leiter und Ärztlicher CEO von Carones Vision in Mailand, Italien.^{***} „Ich bin wirklich erfreut über die Ergebnisse meiner Patienten. Bei einigen Linsen können sie Schwierigkeiten haben, Gegenstände in bestimmten Entfernungen zu fokussieren, aber der kontinuierliche Sehbereich der TECNIS Synergy™-Intraokularlinse gleicht solche „Lücken“ im Sehbereich aus. Das Beste dabei: Die Linse ist selbst bei schwindendem Licht noch leistungsfähig.“

Dr. Frank Kerkhoff, MD, PhD,^{***} fügte hinzu: „Patienten, denen ich die TECNIS Synergy™-Intraokularlinsen implantierte, konnten selbst bei unzureichendem und gedimmtem Licht lesen. Diesen fantastischen Erfolg konnte ich vorher mit keiner anderen PC-IOL erzielen.“

Die TECNIS Synergy™-Intraokularlinse hat die europäische CE-Kennzeichnung bekommen und ist bereits in Österreich verfügbar.

In der TECNIS Synergy™-Intraokularlinse wurden die unternehmenseigenen Technologien der TECNIS®-IOL-Familie vereint, die in der ganzen Branche für ihre qualitativ hochwertigen optischen Eigenschaften bekannt sind.

Die TECNIS Synergy™-Intraokularlinse ist nach der Markteinführung der TECNIS Eyhance™-Intraokularlinse Anfang dieses Jahres in Europa und in der Asien-Pazifik-Region bereits die zweite Innovation von Johnson & Johnson Vision für die Katarakt-Behandlung. ▶



Pressekonferenz zum Launch der TECNIS Synergy™ Intraokularlinse beim ESCRS-Kongress Paris 2019

FOTO: JOHNSON&JOHNSON VISION

* Johnson & Johnson Surgical Vision, Inc.

** Angestellt bei Johnson & Johnson Surgical Vision, Inc.

*** Wissenschaftlicher Berater (hauptamtlich) für Johnson & Johnson Surgical Vision, Inc.

* Die Johnson & Johnson Medical Devices Companies decken die Geschäftsbereiche Chirurgie, Orthopädie, Augenheilkunde und interventionelle Lösungen innerhalb der Sparte Medizintechnik von Johnson & Johnson ab.

** Keine „Head-to-Head-Bench-Studie“. Getestet mit PanOptix IOL, AT Lisa Trifocal IOL und FineVision IOL.

*** Im Vergleich zu IOL mit einem ähnlichen Sehbereich, z. B. trifokale IOL (PanOptix, FineVision, AT Lisa), in einer Bench-Studie.

1-7 Die genauen Quellen-Angaben liegen dem Verlag und Johnson & Johnson Surgical Vision vor und können auf Wunsch gerne übermittelt werden (Pressemitteilung TECNIS Synergy™).

Nur für medizinisches Fachpersonal. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisungen für wichtige Sicherheitshinweise und wenden Sie sich bitte an unsere Experten, falls Sie irgendwelche Fragen haben sollten.